

Inhalt

	<i>Vorwort</i>	7
	<i>Einleitung</i>	9
1	<i>Zum Kontext des NQ-Projekts</i>	19
1.1	Bildungspolitischer Hintergrund	20
1.2	Zur Rolle Niedersachsens in der Weiterbildung	25
1.3	Zur Professionalisierung der Weiterbildung während des NQ-Projekts	27
1.4	Fortbildungsprogramme für pädagogisch Tätige	31
2	<i>Deskription und Analyse der NQ-Projektphasen</i>	35
2.1	Planungs- und Konstruktionsphase	36
2.1.1	Die Grundlagenstudie des Arbeitskreises Universitäre Erwachsenenbildung	37
2.1.1.1	Bildungspolitische Bewertung	39
2.1.1.2	Aufgabenstellung und Ergebnisse	42
2.1.2	Wissenschaftliche Gutachten zur Situation und Qualifizierung "freier Mitarbeiter" in der Erwachsenenbildung	49
2.1.3	Konstituierung der NQ-Gremien und Beginn der Projektlaufzeit	54
2.1.4	Zusammenfassung der Planungs- und Konstruktionsphase	57
2.2	Die Projektanfangsphase	58
2.3	Die Vorerprobungsphase	63
2.3.1	Die Arbeits- und Diskussionsstränge Materialien und Seminare	64
2.3.2	Befürchtungen vor einer Eignungsverordnung für die berufliche Weiterbildung	67
2.3.3	Zusammenfassung der Vorerprobungsphase	69

2.4	Die Haupterprobungsphase	71
2.4.1	Die Entwicklung der Materialien und Seminarkonzepte	72
2.4.2	Zur Relevanz des Arbeits- und Diskussionsstranges Selbstverständnis/Zielsetzungen	75
2.4.3	Gremiendiskussionen um ein Anschlußprojekt	79
2.4.4	Zusammenfassung	83
2.5	Die Evaluationsphase und der Abschluß des NQ-Projektes	86
2.5.1	Konfliktstoff "Zwischenbericht"	86
2.5.2	Die letzte Projektgruppensitzung als Forum der Bewertungen	92
2.5.3	Zusammenfassung der Evaluationsphase und Projektabschluß	96
2.6	Das NQ-Projekt im Schnittpunkt der Konfliktlinien	99
3	<i>Zur Genese der NQ-Lerneinheiten und ihrer Erprobungen</i>	105
3.1	Die Entwicklung der NQ-Lerneinheiten	109
3.1.1	Die theoretisch-systematischen Grundlagen des Wissens- und Könnensbestandes	109
3.1.2	Konstruktionsprinzipien der NQ-Lerneinheiten	118
3.1.2.1	Fallbeispiele	119
3.1.2.2	Die Spiralform der Lerneinheiten und des Lernprozesses	125
3.1.3	Zur Entwicklung der Lehr-/Lerneinheiten	126
3.1.3.1	Die Lerneinheit "Lernziele"	126
3.1.3.2	Die Lerneinheit "Lernverhalten und Lebensgeschichte"	128
3.1.3.3	Die Lerneinheit "Teilnehmervoraussetzungen"	131
3.1.3.4	Die ursprünglich geplante Lerneinheit "Ansätze erfahrungsbezogener Bildungsarbeit"	132
3.1.3.5	Der "Dozentenleitfaden" zu den NQ-Lerneinheiten	134
3.2	Das NQ-Konzept und die Lerneinheiten in der Projekt- Erprobung	137
3.2.1	Die Funktionen von Selbstlernphasen und sozialen Lernphasen	141
3.2.2	Erprobungsseminare: Didaktische Konzeptionen und Seminarbeispiele	144

4	<i>Die NQ-Intensivinterviews: Evaluationsverfahren und Lernprozesse</i>	175
4.1	Zum Evaluationsverfahren Intensivinterview	176
4.2	Die projektinterne "Auswertungsskizze"	180
4.2.1	"Lernen als Sozialerfahrung"	182
4.2.2	"Lernen am Material"	184
4.3	Die Interviews aus der lernerbezogenen Retrospektive	185
4.4	Profilskizzen der 12 Interviewpartner/innen	189
4.5	Wiederkehrende Thematisierungen in der Erzählstruktur	198
4.5.1	Gruppendynamik	198
4.5.2	Transferproblematik	199
4.5.3	Lernwiderstände	201
4.5.4	Verwendung der Lerneinheiten	201
4.6	Einbettung der NQ-Aneignung in die Lebens- und Lerngeschichte der Interviewten	202
4.6.1	Theoriegeleitete Begründung eines Interpretationsrasters	202
4.6.2	Auswertung der Interviews	204
4.7	Neuinterpretation der NQ-Intensivinterviews	210
5	<i>Rezeption und Wirkungen der "Nebenberuflichen-Qualifikation"</i>	217
5.1	"Lehren und Lernen mit Erwachsenen": Ein Mitarbeiterfortbildungsprogramm des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens	218
5.2	Die "Bausteine für die erwachsenenpädagogische Weiterbildung" des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen	221
5.3	Die Sommeruniversität Leipzig 1991	224
5.4	Die aktualisierte Fassung der NQ-Lerneinheiten	226
5.5	Ansatz und Wirksamkeit von Modellversuchen in der Weiterbildung	228
5.6	Bedingungsrahmen der Professionalität Nebenberuflicher in den 90er Jahren	230
5.7	Bilanz und Ausblicke	234

<i>Anlagen</i>	237
<i>Literatur</i>	
1. Quellen	259
2. Sekundärliteratur	264